

# Kalt macht die Schule cool

**Basel.** Der Baselbieter Musikproduzent brachte Kleinbasler Schüler zum Singen



«Ihr seid die Stars». Dani Kalt mit Schülerinnen und Schülern bei den Tonaufnahmen im Baerwart-Schulhaus. Foto Margrit Müller

REGULA WENGER

**Dani Kalt nahm mit Kindern im Schulhaus Theobald Baerwart ein Dialekt-Weihnachtslied auf. Nach seiner Schweizer Tour wird der Baselbieter aus allen 2500 Kinderstimmen eine CD mixen.**

«Heute machen wir zusammen coole Schule. Ihr seid die Stars. Habt ihr geübt?» Kaum hat Dani Kalt diese Frage gestellt, schallt ihm ein lautes «Jaaa!» aus der Aula entgegen. Fast hundert Kinder im Schulhaus Theobald Baerwart sitzen im Halbkreis am Boden und hören dem Musikproduzenten zu. Er möchte mit ihnen ein Dialekt-Weihnachtslied aufnehmen. Um die Aufmerksamkeit der Kinder auf sich zu ziehen, hat er ein paar Sprüche auf Lager. So erklärt er ihnen, warum sie während der Tonaufnahmen möglichst ruhig sein müssen: «Weil man es sogar hören würde, wenn eine Fliege furzen würde.» Grosses Gelächter.

Und so reissen sich Fliegen und Kinder zusammen. Schliesslich soll heute ein feierliches «Jetzt isches Wiehnacht» gesungen werden. Dani Kalt wird bis 7. Dezember insgesamt 30 Schulen besucht haben. Am Ende der Tour wird jedes Kind eine eigene CD mit den Aufnahmen aus seiner Schule inklusive einem Dani-Kalt-Autogrammerhalten. Und in einem weiteren Schritt werden alle 2500 Kinderstimmen gemixt, sodass der «grösste Kinderchor der Schweiz» entsteht. Diese Version soll schliesslich an diverse Radiostationen verschickt werden.

**HOCHDEUTSCH.** Erst muss das Stück aufgenommen werden. Dafür sollen die Kinder im Kleinbasler Schulhaus nun ihre Stimmen aufwärmen. Der aus Buus stammende Musikproduzent gibt seine Anweisungen, auf die Bitte der Lehrerinnen hin, ausnahmsweise auf Hochdeutsch statt Dialekt. Denn neben vier Regelklassen nehmen

ben vier Regelklassen nehmen eine Einführungs- und zwei Fremdsprachenklassen an den Aufnahmen teil. «Meine Schüler singen nur den Refrain mit», sagt Barbara Galli, Lehrerin der Fremdsprachenklasse, «sie sind zum Teil erst seit zwei, drei Wochen in der Schweiz.» Als Dani Kalt die Kinder später fragt, wer welches Instrument spielt, und ein Junge fast bei jedem Instrument seine Hand aufstreckt, bis der Musikproduzent ihn ein wenig ungläubig als «Supertalent» betitelt, muss die Lehrerin lachen und erklärt flüsternd: «Der Bub versteht ihn gar nicht.»

Doch die meisten Sieben- bis Elfjährigen wissen sehr wohl, was Dani Kalt von ihnen will: Sie strecken sich und greifen in imaginäre Apfelbäume, lutschen intensiv an Fantasiebonbons und reiben sich wie Gesangsprofis die kleinen Wangen, um die Müskelchen in ihren Gesichtern und die Stimmbänder aufzuwärmen.

«Wir müssen ein Team sein!», ruft ihnen Kalt zu, der immer wieder um Ruhe und Aufmerksamkeit bittet und die Schüler als granatenstarke Kids lobt. Jetzt sind die Mikrofone bereit, und fast alle singen. Mehr oder weniger laut. Und mehr oder weniger richtig.

**LÄCHELN ERWÜNSCHT.** Manche haben das von Dani Kalt gewünschte Lächeln im Gesicht. Das Lied soll nämlich noch schöner klingen, wenn die Kinder beim Singen auch fröhlich dreinblicken. «Die bunte Blätter si verbii, es wises Chleid packt d'Arde ii...» Sie sollen sich am besten vorstellen, dass es in den nächsten Tagen schneien würde, fordert der Baselbieter die Kinderschar aus dem Kleinbasel auf.

Nun sind es die Mädchen, mit denen die sogenannte Engelsversion aufgenommen wird. Die Jungs haben derweil «die wichtigste Aufgabe»: Sie müssen ein paar Minuten still

sitzen. Was alle versprechen und einige einhalten können.

«Und? Hats Spass gemacht? War das coole Schule?» Dani Kalt schallen wieder euphorische «Jaaa!» entgegen. Extra fürs Mikrofon der Radioreporterin wiederholen die Kinder eine noch ohrenbetäubendere Version. Auch Alban hat von den vielen Menschen gesungen, die mit Freuden Weihnachten feiern. Doch für den achtjährigen Zweitklässler wird es kein Weihnachtsfest geben. Seine Familie feiere nicht, sagt der moslemische Junge. Er sei zwar «Moslem und Christ, denn im Tagi esse ich Schweinefleisch, zu Hause aber nicht.» Zu Weihnachten bekommt er aber keine Geschenke, das mache ihm jedoch nichts aus. Für ihn bedeutet Weihnachten sowieso schlicht «Schnee und Spiele». Mit «Spielen» meint er Schneeballschlachten – auf die er sich wohl als Moslem und Christ genau gleich freut.

> [www.coolschule.ch](http://www.coolschule.ch)

## WAS LÄUFT WO?

### Frieden in Nahost

**BASEL.** Heute um 19.30 Uhr findet im Pfarrheim St. Joseph (Markgräflerstrasse 14a) ein Dialogabend zum Thema «Gesund für den Frieden? Perspektiven eines Heilungsprozesses in Nahost» statt. Es diskutieren Hiyam Awad Marzouqa, Chefärztin im Caritas Baby Hospital in Bethlehem, und André Marty, Nahost-Korrespondent des Schweizer Fernsehens.

> [www.khb.ch](http://www.khb.ch)

### «Schärbe-Märt»

**BASEL.** Im Pharmazie-Historischen Museum (Totengässlein 3) findet noch bis morgen Samstag der «Schärbe-Märt» statt. Man findet dort altes und neues Laborglas, Arzneimittelflaschen, Mörser, Kräuterbüchsen oder Pillendöschen im alten Stil sowie pharmazeutische Bücher. Heute 10 bis 18 Uhr, morgen bis 17 Uhr.

> [www.pharmaziemuseum.ch](http://www.pharmaziemuseum.ch)

### Felix Weingartner

**BASEL.** Heute um 18.15 Uhr findet die Vernissage zur Ausstellung «Im Mass der Moderne: Felix Weingartner – Dirigent, Komponist, Autor, Reisender» in der Universitätsbibliothek (Schönbeinstrasse 20) statt. Nach der Begrüssung durch Christoph Ballmer, Universitätsbibliothek Basel, und einer Einführung in die Ausstellung von Matthias Schmidt, Professor am Musikwissenschaftlichen Institut der Uni Basel, wird Felix Weingartners unveröffentlichtes Streichtrio op.93 (1939) aufgeführt. Anschliessend Apéro.

> [www.ub.unibas.ch](http://www.ub.unibas.ch)

### «S Härz am rächte Fläck»

**PRATTELN.** Im Kultur- und Sportzentrum Pratteln lädt der Jodlerklub Mayenfels zum Jodlerabend 2008 mit dem Lustspiel «S Härz am rächte Fläck». Heute und morgen um 20 Uhr, am Sonntag um 14 Uhr. Eintritt: 10 Franken. Mit Festwirtschaft.

> [www.jodlerklub.mayenfels.ch.vu](http://www.jodlerklub.mayenfels.ch.vu)

### Buchmesse für Kinder

**LÖRRACH.** Im Burghof (Herrenstrasse 5) findet von heute bis am Sonntag die 17. Lörracher Kinderbuchmesse Leselust statt. «Woher bekommst du die guten Ideen für deine Bücher?» – eine der häufigsten Kinderfragen bei Autorenlesungen. Deshalb das Motto der Messe: Von der Idee zum Buch.

> [www.burghof.com](http://www.burghof.com)

> Schicken Sie Infos, die das Gemeinde-, Quartiers- und Vereinsleben betreffen, an [regio.ankuendigungen@baz.ch](mailto:regio.ankuendigungen@baz.ch) oder per Post an Basler Zeitung, Schauplatz, Aeschensplatz 7, Postfach, 4002 Basel. Aus Platzgründen behalten wir uns eine Auswahl vor.